

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zweiunddreißigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 49. Ratibor den 18. Juni 1834.

Substitutions = Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Coseler Kreise belegene Land= schaftlich auf 8923 Rthl. 13 sgr. 4 pf. tarirte Rittergut Wechnitz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der Bietungs = Termin auf den 26. Sa= nuar 1835 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes = Gerichts = As= fessor Kreiß, im hiesigen Oberlandes = Gerichte anstehet.

Ratibor den 23. Mai 1834.

Königliches Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.
S a d.

Am 7. d. M. Abends 7 Uhr entschlum= merte sanft in Breslau nach langen namenlosen Leiden an Entkräftung, in Folge neuerdings aufgebrochener in der Schlacht bei Leipzig erhaltener Schußwun= den, unser innigst geliebter Gatte, Vater und Schwiegersohn, der hiesige königliche Haupt = Steuer = Amts = Controlleur und Premier = Lieutenant Friedrich Kust in ei= nem Alter von 39 Jahren 9 Monaten 13 Tagen. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige in tiefster Betrübniß, und bitten unsern ge=

rechten Schmerz durch Beyleids = Bezeu= gungen nicht noch zu erhöhen.

Ratibor den 12. Juni 1834.

Jenny verwitw. Kust, geb. Graul.

Wilhelm

Emma

Karl

Friedrich

verwitwete Oberförster Graul
als Schwiegermutter.

Kust als Kinder.

Bitte an edle Menschenfreunde.

In der Nacht vom 21. zum 22. v. M. ist der Kressham zu Ober-Newiadam abgebrannt, und der Bewohner desselben, Abraham Kah rettete bloß sein und der Seinigen Leben aus der Gefahr. Von den nothwendigsten Lebensbedürfnissen entblößt, bittet der Unglückliche mitdthätige Menschen um eine, wenn auch noch so geringe Unterstützung im Vertrauen auf die Neigung zum Wohlthun die jede edle Seele belebt. Mit Dank werde ich für ihn die Gaben in Empfang nehmen und darüber öffentlich quittiren.

Ratibor den 15. Juni 1834.

Pappenheim.

Gesammtauflage in 6 Sprachen *)

36,000.

Eben fertig geworden die fünfte Auflage Deutscher Ausgabe der prachtevollsten und zugleich wohlfeilsten

Bildergallerie

*die jemals in der Welt und zu irgend einer Zeit erschienen ist.
(In den herrlichsten Stahlstichen.)*

MEYERS UNIVERSUM,

enthaltend die getreue

BILDLICHE DARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG

des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst in der alten und neuen Welt, namentlich der schönsten u. berühmtesten Städte, der herrlichsten Denkmäler der Baukunst aus alter und neuer Zeit, der bewundertsten Gegenden aller

Länder, der angestaunten Wunderwerke der Natur etc.

In Querfolio.

Der unglaublich wohlfeile — nur durch eine beispiellose Theilnahme, nur durch eine Verbreitung, die ganz Europa und Amerika, vermittelt Uebersetzungen in allen Hauptsprachen, umfasst, ermöglichte Subscriptionspreis für dieses belehrende Prachtwerk ist nur 5½ Grosch. sächs., oder 24 Kreuzer rhein., oder 7 Sgr. Preuss. Cour. für jede elegant gehftete Monatslieferung von 3 — 4 herrlichen Stahlstichen mit dem nöthigen Texte. — Auf zehn Exemplare das elfte gratis.

Acht Lieferungen sind bis jetzt versendet. Alle 3 bis 4 Wochen wird eine erscheinen.

Hildburghausen et Neu-York

Juni 1834.

Bibliographisches Institut.

Auctions = Anzeige.

Zum öffentlichen Verkauf des dem Kaufmann A. B. Sand gehörigen Baarenlagers, für Rechnung sämmtlicher immittirten Gläubiger steht ein Auctionstermin in dem der verw. Frau Kaufmann Abrahamczik gehörigen Magazin auf den 24. Juni 1834 Vormittag um 8 Uhr vor dem Ober-Landes-Gerichtsauscultator Herrn Dagner an, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Gleichzeitig werden einige Sachen aus edlen Metallen versteigert werden.

Ratibor den 25. April 1834.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations = Proclama.

Das in der Kasernen-Gasse hieselbst gelegene Haus sub No. 16 auf 512 rthr.

*) Französisch, Polnisch, Englisch, Ungarisch, Holländisch und Deutsch.

16 sgr. 6 pf. taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in den anberaumten Excitations-Terminen, und zwar

den 24. Mai

den 21. Juni

und peremptorisch

den 19. Juli 1834 Vormittags 10 Uhr verkauft werden, wozu Zahlungsfähige und Kauflustige eingeladen werden.

Gosel den 26. März 1834.

Königliches Stadt = Gericht.

Zu vermietthen

und zu Johanni c. zu beziehen ist in dem Klinger'schen Hause auf der Obergasse eine sehr freundliche und schöne Wohnung von zwei Zimmern, Alkoven, sehr lichten Küche und Beigelaß. Näheres darüber beim Kaufmann Weiß daselbst.

Ratibor den 17. Juni 1834.

A n z e i g e.

Im Auftrage des hiesigen Königl. Stadt- und Land-Gerichts werde ich am 20. huj. Nachmittags 2 Uhr einige Meubles, Betten, Leinzeug und Hausgeräthe aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Post-Secretär Rakette verauctioniren.

Ratibor den 17. Juni 1834.

v. Fragstein,
D. L. G. Ausrullator.

A u c t i o n s = A n z e i g e.

In Folge Auftrages werde ich in termino den 25. Juni 1834 Vormittags 9 Uhr im Groß = Peterwiser Nieder = Kretscham einiges Hausgeräthe, Horn- und Schwarzwieh, Kleidungsstücke, 2 Schlitten, eine Britschke und mehrere andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung öffent-

lich verkaufen, und mache dies hierdurch bekannt.

Ratibor den 10. Juni 1834.

Neugebauer.

Bei dem Dominio Rudnik stehen, noch zur Zucht taugliche 200 Stück Brak-Mütter, und 100 Stück Schöpfe zum Verkauf.

Selter = Brunn 1834er Schöpfung erhielt ich und offerire selben billig.

Ratibor den 13. Juni 1834.

Doms.

Mit Bezug auf die Anzeige in No. 37 d. Bl. zeige ich ganz ergebenst an: daß das Logis in meinem Hause nunmehr ganz fertig ist und sofort bezogen werden kann. Dasselbe besteht aus 4 Zimmern, Entree, Küche, Bodenraum, Holzremise und Kellerabtheilung. Erforderlichenfalls kann auch ein Stall für 2 Pferde überlassen werden.

Miethlustige belieben sich gefälligst, der nähern sehr billigen Bedingungen wegen, an mich zu wenden.

Ratibor den 13. Juni 1834.

Joseph Fischensky
auf der Obergasse.

Mein Wohnhaus, mit Nebengebäuden und Garten, so wie der Brunkenhof, und 3 Parzellen, so zu eben so viel Fleischbankberechtigungen gehören, sind einzeln zu verkaufen, und die Bedingungen zu jeder Zeit bei mir zu erfahren.

Ratibor den 10. Juni 1834.

G. v. Brochem.

Einen modernen, blau lackirten, halb gedeckten Wagen, der aber auch ganz gedeckt werden kann, mit zwei Reisekoffern, weist zum Kauf die Redaktion nach.

Bei Ziehung der 5ten Klasse 69ster
Lotterie fielen nachstehende Gewinne in
meine Einnahme:

1 Gewinn zu 500 Rtlr. auf No. 87451.

4 Gewinne zu 200 Rtlr. auf No. 48157.
56728. 87454. 87472.

7 Gewinne zu 100 Rtlr. auf No. 23158.
29736. 31002. 39501. 56731. 87456.
95826.

68 Gewinne zu 50 Rtlr. auf No. 6204.

13815. 20. 72. 75. 20349. 23154.

57. 29739. 40. 30745. 60. 31008.

27. 29. 37027. 42. 39503. 40544.

49. 44037. 42. 45. 47. 61. 66. 81.

46378. 46666. 47020. 35. 47175.

56612. 49. 56723. 29. 37. 40.

58756. 63357. 60. 61. 74. 85. 89.

93. 96. 98. 66710. 66978. 76334.

76817. 80960. 65. 75. 78. 92.

81138. 89. 87458. 61. 65. 91401.

92223. 37. 95817. 34. 36.

98 Gewinne zu 40 Rtlr. auf No. 6203.

18. 20. 12132. 13803. 10. 18. 30.

74. 23152. 30743. 51. 54. 31010.

16. 23. 25. 37012. 41. 44. 40547.

41404. 13. 17. 20. 43156. 60.

44032. 58. 71. 44079. 84. 87. 91.

93. 94. 95. 46663. 47174. 48158.

75. 56601. 2. 3. 13. 14. 15. 37.

38. 50. 56717. 18. 19. 27. 34.

63351. 56. 66. 68. 86. 91. 94.

66702. 3. 4. 7. 19. 76082. 85.

76331. 76811. 80953. 55. 70. 73.

81. 85. 90. 81000. 81137. 82.

87452. 59. 70. 80. 91393. 94. 96.

98. 99. 92219. 32. 35. 38. 95819.

20. 25. 30.

Mit Loosen zur 1ten Klasse 70ster
Lotterie empfiehlt sich ergebenst

Abolph Steinig.

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Ratibor den 16. Juni 1834.

A n z e i g e.

Einem hochzuverehrenden Publikum
zeige hiermit ergebenst an, daß ich nächst

meiner Specerei- und Leber-Handlung,
noch ein vollständig assortirtes Lager von
Bandwaaren unterhalte, und kann nach-
stehende Artikel zu sehr billigen Preisen
sowohl im Ganzen als Einzeln empfehlen.
Alle Sorten weiße und bunte baumwolle-
ne und leinene Bündel, weiße und bunte
Struppenbänder, Spitzen und Haubenzeuge,
Drathbündel, Seiden doppelt und Taffet-
Bündel, alle Sorten weißen und bunten
Nähzwirn, Nähseide in allen Farben, weiß
blau, flammirt und melirt Strickgarn.

Ratibor den 17. Juni 1834.

E. Schweiger,
an der Ring-Ecke der Neuen-
und Pfarrgasse.

In der 5ten Klasse 69ster Königl.ichen
Klassen-Lotterie fielen in meine Unter-
Einnahme folgende Gewinne:

500 Rtlr. auf No. 87451.

200 Rtlr. auf No. 87454.

200 Rtlr. auf No. 87472.

200 Rtlr. auf No. 48157.

100 Rtlr. auf No. 87456.

50 Rtlr. auf No. 13815. 31008.

44037. 42. 45. 47. 61. 66. 81.

63374. 96. 98. 87458. 76817.

40 Rtlr. auf No. 13818. 44032.

58. 84. 87. 63366. 81137.

87459. 70. 92238.

Mit Loosen zur 1ten Klasse 70ster
Klassen-Lotterie empfiehlt sich ergebenst

Ferdinand Samojé,
auf der Langengasse No. 48.

Ratibor den 17. Juni 1834.

A n z e i g e.

Hamburger Feder-Posen von vor-
züglicher Güte offerirt billig

E. Schweiger
an der Ring-Ecke der Neuen-
und Pfarrgasse.

Ratibor den 17. Juni 1834.